

Steckbrief

Erdkröte

Bufo bufo



Merkmale

- 90 – 110 mm, größte und
- häufigste einheimische Krötenart
- auffällige Ohrdrüsen hinter den Augen
- waagrechte, elliptisch geformte Pupille
- trockene Haut mit vielen Warzen
- Oberseite oliv-, gelblich-, rötlich braun oder grau
- Unterseite grau, hellbraun oder schmutzig weiß
- keine Schallblase
- kann 36 Jahre alt werden

Lebensraum

- die Erdkröte ist sehr anpassungsfähig und kommt fast überall vor: Wälder, Wiesen, Felder, Gärten, Almen, Großstädte
- **Winterquartiere** in tieferen Bodenschichten

Lebensweise

- führt im Frühjahr massenhaft auffällige Laichwanderungen durch
- **Beutetiere:** Insekten (z. B. Käfer, Fliegen, Ameisen, Springschwänze), Spinnen, Tausendfüßer, Würmer,...
- **Feinde:** Vögel (v. a. Greifvögel und Eulen), Iltis, Ringelnatter
- **Abwehrverhalten:** Erdkröten können ein giftiges Hautsekret absondern. In die Hand genommen, spritzen sie Wasser aus der Kloake. Bei Gefahr blähen sie sich auf, senken den Kopf und heben das Hinterteil, um möglichst groß zu erscheinen

Fortpflanzung

- Ende März / Anfang April. Viele Männchen werden huckepack von den Weibchen zum Laichgewässer getragen. Konkurrenten werden durch Fußtritte abgewehrt
- Rufe des Männchens: „oäck...oäck...oäck“, wenn es von einem anderen Männchen irrtümlich umklammert wird; seltener als Paarungsruf
- Das Weibchen wird in der Achselgegend umklammert
- Laichschnur: 3 – 5 m lang, mit 3000 – 8000 Eiern in 2 – 4 Reihen; meist aufgespannt zwischen Stängeln von Wasserpflanzen
- Die Kaulquappen schlüpfen nach 2 – 3 Wochen